

PRESSEMITTEILUNG

DER INTERNATIONALEN MARTIN LUTHER STIFTUNG

Erfurt/ Berlin, am 15.07.2015

Credo und Credit.

Die Internationale Martin Luther Stiftung lädt nach Berlin ein

Die Internationale Martin Luther Stiftung richtet am 16.11.2015 ihre diesjährige Wirtschaftskonferenz zum Thema „Credo und Credit – Zur Rolle des Geldes in Wirtschaft und Gesellschaft“ im Sparkassenhaus des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes in Berlin aus.

Nicht nur vor dem Hintergrund der Griechenland- und Euro-Krise, erscheint es uns sinnvoll, nach der Rolle des Geldes in Wirtschaft und Gesellschaft zu fragen. Was geschieht mit dem Geld, das in die Euro-Rettung fließt oder geflossen ist? Wer verliert, wer verdient? Ist die jüdisch-christliche Warnung vor dem Mammonismus, der Vergötzung des Reichtums, hilfreich oder einfach nur ein moralisches Relikt aus längst vergangener Zeit? Wie kann mit den unterschiedlichen Wirtschaften, Kulturen und Mentalitäten in der Euro-Zone verantwortlich umgegangen werden? Wie kann auch in Deutschland dem Vertrauensverlust gegenüber der Sozialen Marktwirtschaft und dem Ansehensverlust von Managern und Unternehmern begegnet werden? Ist das überhaupt möglich: „Anständig Geld verdienen“?

Die Internationale Martin Luther Stiftung sieht sich als Initiator und Plattform für einen themenbezogenen, konstruktiven Dialog über die Grundlagen unserer Wirtschaftsordnung. So veranstaltet unsere Stiftung jährlich eine **Wirtschaftskonferenz** und verleiht im Anschluss daran die „**LutherRose für gesellschaftliche Verantwortung und UnternehmerCourage**“.

„**Credo und Credit. Zur Rolle des Geldes in Wirtschaft und Gesellschaft**“ ist der Titel der diesjährigen Wirtschaftskonferenz, die am **16. November 2015**, wieder im Sparkassenhaus des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) in Berlin stattfinden wird.

Im Rahmen einer Podiumsdiskussion werden die Teilnehmer zum Thema „Anständig Geld verdienen? Chancen und Risiken gegenwärtiger Finanzwirtschaft“ diskutieren. Zu den Podiumsgästen zählen u.a. der Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes **Georg Fahrenschon**, das ehemalige Mitglied des Direktoriums der Europäischen Zentralbank und heutige Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales **Jörg Asmussen**, die Autorin und Erbschaftskritikerin **Julia Friedrichs** und Prof. Dr. **Nils Ole Oermann**, Theologe, Historiker und Jurist, Lehrstuhl für Ethik der Universität Lüneburg.

Die **LutherRose wird am 16. November 2015**, im Rahmen der 8. Wirtschaftskonferenz zur Zukunft von Wirtschaft und Gesellschaft der IMLS überreicht. Der Preis wird in diesem Jahr zum achten Mal verliehen. In den vergangenen Jahren haben Dr. Heinz Horst Deichmann (2008) sowie Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. h. c. Hans Peter Keitel (2009), Gabriela Grillo (2010), Dr. Dirk Ippen (2011) Jon Baumhauer (2012), Dr. Peter Gauweiler (2013) und zuletzt Dietrich Pestalozzi (2014) diesen Preis erhalten.



Das Preis-Symbol bildet eine wertvolle Reproduktion eines Details des mittelalterlichen Glasfensters (um 1310) aus der Erfurter Augustinerkirche. Dieses Fenster stand dem Reformator Martin Luther während seiner Erfurter Zeit als Augustinermönch (1505-1511) buchstäblich täglich vor Augen und hat ihn offensichtlich zu seinem Familienwappen und Siegel inspiriert. Es stellt eine Rose zwischen zwei Löwen dar. Am 8. Juli 1530 nannte Martin Luther diese Rose „ein Merkzeichen meiner Theologie“ und versah sie mit einer eindrücklichen meditativen Erläuterung. Fortan verwendete der Reformator sie als sein Briefsiegel. Seither wurde die Luther-Rose zu einem wichtigen Symbol des weltweiten evangelisch-lutherischen Christentums.

Die IMLS dankt dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband, der auch in diesem Jahr die Konferenz und den Festakt fördert.

Zeitplan und Ort der 8. Wirtschaftskonferenz & Verleihung der LutherRose 2015

Credo und Credit

Zur Rolle des Geldes in Wirtschaft und Gesellschaft

Datum: Montag, der 16. November 2015

**Ort: Sparkassenhaus des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes,
Charlottenstraße 47, 10117 Berlin**

**15:00 Uhr 8. Wirtschaftskonferenz
„Anständig Geld verdienen? Chancen und Risiken gegenwärtiger
Finanzwirtschaft“**

18:00 Uhr Festakt zur Verleihung der LutherRose 2015

Die Anmeldung ist möglich unter:

Tel: +49 361 55 45 85 40

Fax: +49 361 64 41 87 49

Mail: anmeldung@luther-stiftung.org

Anmeldeschluss ist der Reformationstag, der 31. Oktober 2015

Die *Internationale Martin Luther Stiftung* mit Sitz in Eisenach wurde am 10. November 2007 in Wittenberg errichtet. Sie will die Impulse der Reformation in einen Dialog zwischen Kirche, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik einbringen, um so zur Entwicklung einer verantwortungsbereiten und leistungsstarken Wirtschaft und Bürgergesellschaft beizutragen. Sie fördert Personen, Gruppen, Ideen und Initiativen, die im Sinne der reformatorischen

Tradition ein christliches Wertefundament und Berufsethos pflegen und ihre Talente für das Gemeinwohl einsetzen.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Anika Koppe:

Tel.: +49 361 64 41 87 47

E-Mail: anika.koppe@luther-stiftung.org

Internationale Martin Luther Stiftung
Im „Haus der Versöhnung“
Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt
Augustinerstraße 10
99084 ERFURT
Tel: +49 361 55 45 85 40
Fax: +49 361 64 41 87 49
E-Mail: info@luther-stiftung.org
Web: www.luther-stiftung.org